



Amanda Keeys



Bestrickende Baby Beanies

Mollige Mützen für kleine Köpfe



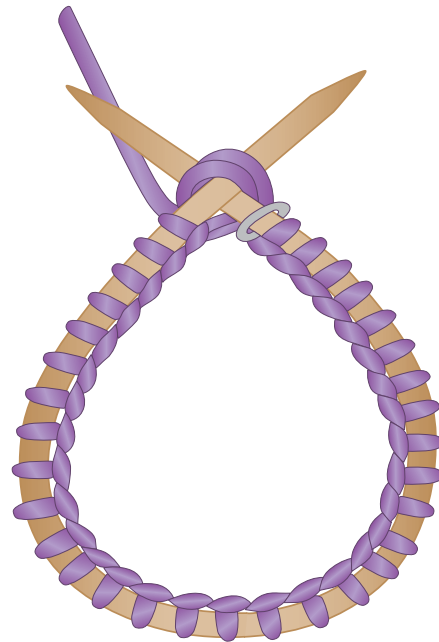
Bassermann

Bestrickende Baby Beanies

Rund stricken

Mit der Rundnadel strickt man normalerweise nicht in Hin- und Rückreihen, sondern immer im Kreis herum. Das ist eine sehr schnelle und bequeme Methode.

1. Wie gewohnt die gewünschte Maschenanzahl anschlagen, jedoch noch 1 Masche hinzufügen. Achten Sie darauf, dass alle Maschen in dieselbe Richtung zeigen und dass sich die Unterkante nicht verdreht hat.
2. Die Nadel zum Ring zusammenlegen. Der Arbeitsfaden hängt dabei an der rechten Nadel.
3. Nun die zusätzliche Anschlagmasche von der rechten auf die linke Nadel heben und einen Maschenmarker auf die rechte Nadel schieben. So wissen Sie immer, wo die Reihe anfängt.
4. Die beiden ersten Maschen auf der rechten Nadel rechts zusammenstricken (2 M re zusstr). Dadurch ist der Übergang zwischen den beiden Reihen später nicht mehr zu sehen. Von nun an einfach rundherum weiterstricken. Am Ende einer Reihe den Maschenmarker einfach von der linken auf die rechte Nadel schieben und weiterstricken. Kinderleicht, nicht wahr?



VORDERSEITE UND RÜCKSEITE

Beim **glatt rechts Stricken** bestehen die **Hinreihen** aus rechten und die **Rückreihen** aus linken Maschen. Dabei wird die „**Vorderseite**“, also die Seite mit den rechten Maschen, **glatt und ebenmäßig**. Das Maschenbild wirkt, als hätte man den Buchstaben **V** in Kolonnen übereinander gestapelt.

Die „**Rückseite**“ ist etwas stärker strukturiert, und die waagerechten Reihen treten optisch stärker hervor. Beim Rundstricken werden sozusagen nur „**Hinreihen**“ gestrickt; die Rückseite befindet sich auf der **Innenseite** des Schlauchs.

Zunehmen und Abnehmen

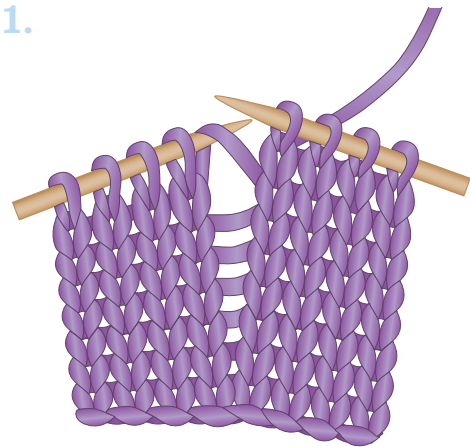
Um einer Strickarbeit Form zu geben, wird die Maschenzahl an bestimmten Stellen vergrößert oder verkleinert. Es gibt verschiedene Arten, Maschen zu- oder abzunehmen. Wir verwenden in diesem Buch nur die gängigsten Techniken.

1 Masche zunehmen (1 M zun)

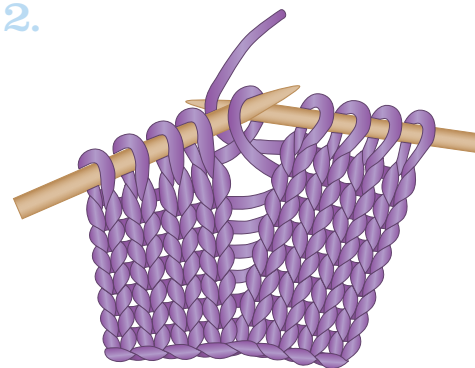
Dies ist eine einfache Methode, um eine Masche zuzunehmen. Die neue Masche wird hier aus dem Quersfaden der darunterliegenden Reihe gebildet.

1. Mit der linken Nadel den Quersfaden zwischen den Maschen von vorn nach hinten aufnehmen.
2. Mit der rechten Nadel in das hintere Maschenglied einstechen und den Faden von hinten nach vorn durchziehen. Nun liegt die neue Masche auf der rechten Nadel.

1.



2.

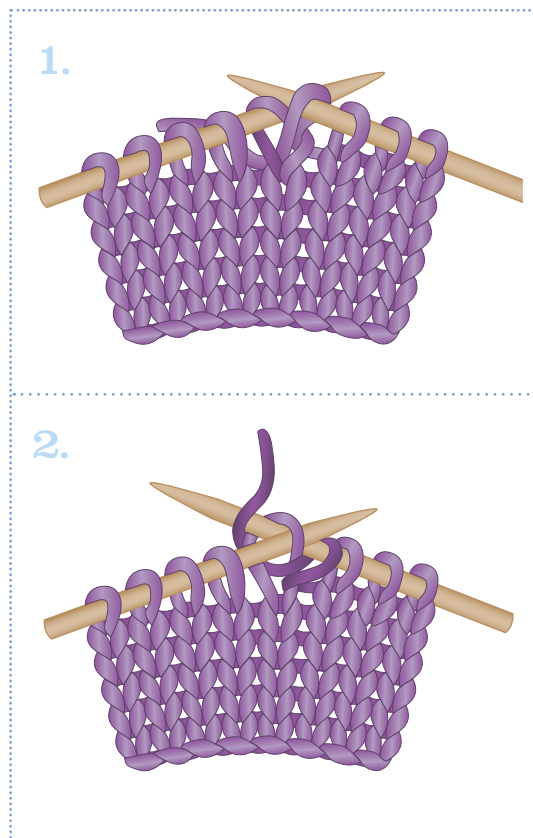


Bestrickende Baby Beanies

2 Maschen aus 1 herausstricken

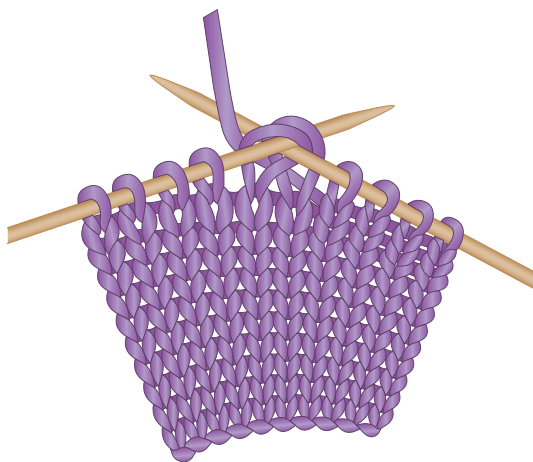
Eine andere einfache Methode, um Maschen zuzunehmen – oder um Noppen zu stricken.

1. Eine rechte Masche stricken, doch die alte Masche noch nicht von der linken Nadel gleiten lassen.
2. Nun mit der rechten Nadel ins hintere Maschenglied der alten Masche einstechen und eine weitere rechte Masche stricken. Das ähnelt ein wenig dem Stricken einer linken Masche. Nun die alte Masche von der Nadel gleiten lassen – fertig!



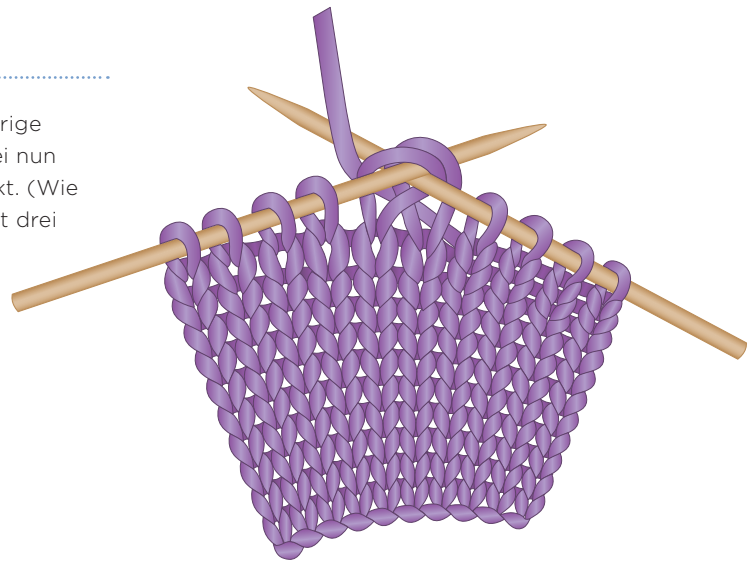
2 Maschen rechts zusammenstricken (2 M re zusstr)

Dies ist die einfachste Methode, um eine Masche abzunehmen. Dafür mit der rechten Nadel gleichzeitig von vorn in die beiden Folge-Maschen einstechen und eine rechte Masche stricken.



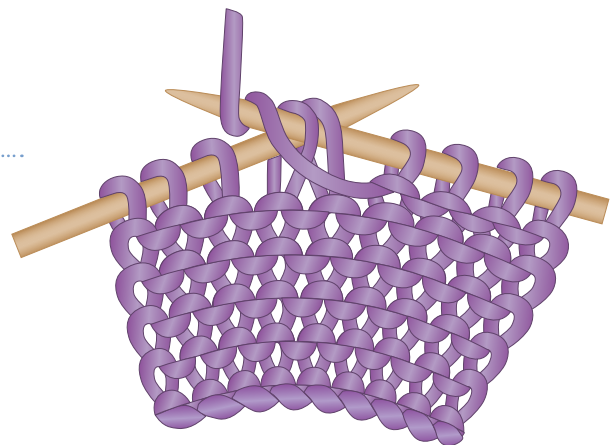
3 Maschen rechts zusammenstricken (3 M re zusstr)

Diese Masche wird genauso wie die vorige gearbeitet, nur werden dabei statt zwei nun drei Folge-Maschen zusammengestrickt. (Wie auf nebenstehender Abbildung, nur mit drei Maschen.)



2 Maschen links zusammenstricken (2 M li zusstr)

Das funktioniert genauso wie bei den rechten Maschen, nur wird die Spitze der rechten Nadel von rechts nach links durch die beiden Folge-Maschen geschoben und links abgestrickt.



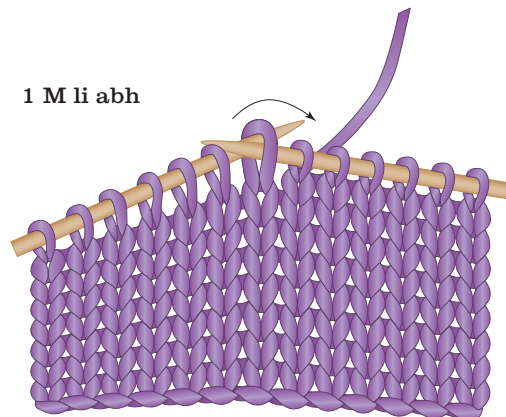
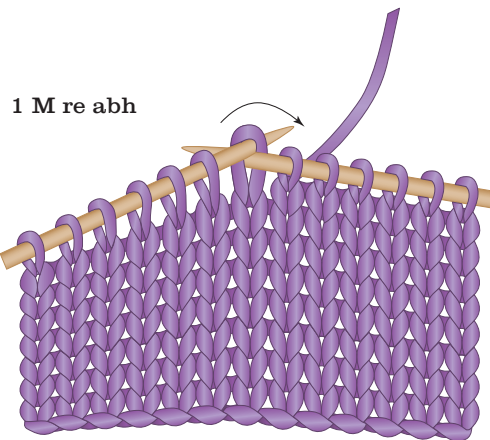
Weitere Grundtechniken

1 Masche abheben (1 M abh)

Dabei wird die Masche von der linken auf die rechte Nadel gehoben, ohne sie abzustriicken.

Rechts abheben (1 M re abh): Mit der rechten Nadel wie für das Rechtsstricken von vorn einstechen, jedoch nicht abstricken, sondern sofort auf die Nadel gleiten lassen.

Links abheben (1 M li abh): Mit der rechten Nadel wie für das Linksstricken von hinten einstechen, jedoch nicht abstricken, sondern sofort auf die Nadel gleiten lassen.



Die abgehobene Masche überziehen (abgeh M überz)

Dafür zuerst eine Masche abheben. Dann die folgende Masche normal abstricken. Zuletzt wird die abgehobene über die abgestrickte Masche gezogen (siehe Abbildung). Es verbleibt eine Masche auf der Nadel.

